



Betreiberplattform

Zur Stärkung von Partnerschaften kommunaler Unternehmen weltweit

Die Betreiberplattform unterstützt 29 Betreiberpartnerschaften zur Verbesserung kommunaler Dienstleistungen weltweit

Die Betreiberplattform ermöglicht einen kollegialen Peer-to-Peer-Austausch auf Augenhöhe

29 Betreiberpartnerschaften:

Betreiberpartnerschaften im **Wasserektor**: 13

Solidaritätsbeteiberpartnerschaften mit der **Ukraine**: 13

Betreiberpartnerschaften im **Abfallsektor**: 3

Länder: Sambia, Tansania, Südafrika, Jordanien, Republik Moldau, Ukraine, Albanien und Deutschland

Ausgangssituation

In vielen Ländern sind die kommunalen Versorgungsbetriebe, die öffentliche Güter und Dienstleistungen wie Wasser und Abfallentsorgung bereitstellen, in einer schlechten wirtschaftlichen Verfassung. Infolgedessen ist ihre Versorgung häufig unzuverlässig oder erreicht nicht die gesamte Bevölkerung. Infolge der russischen Völlinvasion ist es für die Versorgungsunternehmen in der Ukraine besonders schwierig, den Betrieb aufrechtzuerhalten, zerstörte Technik wiederherzustellen und neue Anlagen auf den Standard der Europäischen Union zu bringen. Angesichts des Klimawandels, wachsender Städte und der Digitalisierung stehen die Versorgungsunternehmen in Deutschland und seinen Partnerländern vor ähnlichen Herausforderungen, um ihre Dienstleistungen weiterhin zu erbringen.

Die Agenda 2030 (insbesondere SDG 6 Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen und SDG 17 Globale Partnerschaften zur Erreichung der Ziele) und die New

Urban Agenda der Vereinten Nationen betonen die Entwicklung einer funktionalen Infrastruktur und effizienter Dienstleistungen von öffentlichem Interesse auf kommunaler Ebene für die Entwicklung nachhaltiger, inklusiver und klimaresistenter Städte und Siedlungen.

Ziel

Das übergeordnete Ziel der Betreiberplattform ist es, den Partnerländern Zugang zu tagesaktuellem, praxiserprobtem Wissen und der technischen und institutionellen Expertise der deutschen kommunalen Unternehmen zu bieten. Erreicht wird dies durch die Unterstützung von Partnerschaften zwischen deutschen Betreibern und Betreibern in Partnerländern. Derzeit umfasst die Plattform 25 Betreiberpartnerschaften zwischen Deutschland und 7 Partnerländern. Die Plattform ist in mehreren Sektoren der kommunalen Dienstleistungserbringungen aktiv: Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft.



Ansatz

Die Betreiberplattform fördert den engen Austausch über Themen wie Unternehmensführung, Betrieb, Umbau und Wartung von Anlagen. Technische Beratung, gegenseitige Besuche, Hospitationen und die Beschaffung von Technik, insbesondere für die Ukraine, bilden den Kern der Zusammenarbeit zwischen den Versorgungsunternehmen.

Verlässliche Rückmeldungen der Partner zeigen, dass diese langfristige Peer-to-Peer-Unterstützung effektiv zur Verbesserung des Managements und zur Steigerung der Qualität und Effizienz von Betriebs- und Instandhaltungsmaßnahmen in den Partnerunternehmen beiträgt:

- **Gelsenwasser - LgWSC (Lukanga, Sambia):** **Wiederinbetriebnahme** einer seit 10 Jahren stillgelegten Kläranlage in Kapiri Moshi (für ca. **6.000 Menschen**) und Rehabilitation der **Pumpstation** am Mushimbili-Damm in Kapiri Town für **65.000 Menschen**.
- **Hamburg Wasser - Miyahuna (Amman, Jordanien):** Im Rahmen der Optimierung der Trinkwasserproduktion wurden die Dosierstellen für Chemikalien und die Filtration verbessert. Neben anderen technischen Effekten führte dies auch zu **monatlichen Durchschnittskosteneinsparungen** von rund **38.600 EUR**

Ansatz in der Ukraine

Als die russische Vollinvasion in der Ukraine im Februar 2022 einsetzte, etablierte die Betreiberplattform Solidaritätsbetreiberpartnerschaften. Im Mittelpunkt dieser 11 Partnerschaften mit ukrainischen Versorgungsunternehmen stehen die Beschaffung

notwendiger technischer Ausrüstung und ein begleitender Peer-to-Peer-Austausch für die Aufrechterhaltung und nachhaltige Organisation der Leistungserbringung und die Sanierung kritischer Infrastruktur.

- **Stadtentwässerung Dresden - Lvivodokanal (Ukraine):** Zwei Wochen nach Ausbruch des Krieges wurde ein **Hilfskonvoi mit dringend benötigten Generatoren und Chemikalien** zur Wasseraufbereitung nach Lviv organisiert. Ohne diese Ausrüstung wäre die Aufrechterhaltung des Betriebs nicht möglich gewesen.
- **Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (Brake) - Chernihivodokanal, Miskvodokanal (Ukraine):** Beschaffung wichtiger Güter, wie z. B. eines **Roboterfahrzeugs** für die Kanalinspektion zur **Lokalisierung kriegsbedingter Schäden im Rohrnetz**, einschließlich einer Schulung zur Interpretation der Bilder. Dadurch kann der Betreiber in Summe Reparaturen nun zuverlässiger durchführen.
- Der **Logistikhub** für den Transport technischer Güter in die **Ukraine** ist weiterhin aktiv. Bisher wurden 7227 Güter im Gesamtwert von weit über 7,4 Millionen Euro von 59 Gebern für 66 verschiedene ukrainische Empfänger gespendet und beschafft.

Die Betreiberplattform zur Stärkung von Partnerschaften kommunaler Unternehmen weltweit wird von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung umgesetzt. Die Entwicklung und Durchführung der Betreiberplattform erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verband Kommunaler Unternehmen (VKU), German Water Partnership (GWP) und Engagement Global mit ihrer Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW).

Durchgeführt von



Im Auftrag von



In Kooperation mit



Impressum

Herausgeber:

Betreiberplattform zur Stärkung von Partnerschaften kommunaler Unternehmen weltweit

Die GIZ ist verantwortlich für den Inhalt dieser Publikation.

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Potsdamer Platz 10
10785 Berlin, Germany

utilityplatform@giz.de
 [LinkedIn.com/in/utility-platform](https://www.linkedin.com/in/utility-platform)
 www.utility-platform.de

Im Auftrag von:

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Kontakt:

Heiko Heidemann, GIZ
utilityplatform@giz.de

Redaktion:

Lisa Engler, GIZ

Design:

© Creativerepublic, 2023

Fotonachweise:

© KREATIV
© Natalia Morokhova

Veröffentlicht

July 2025